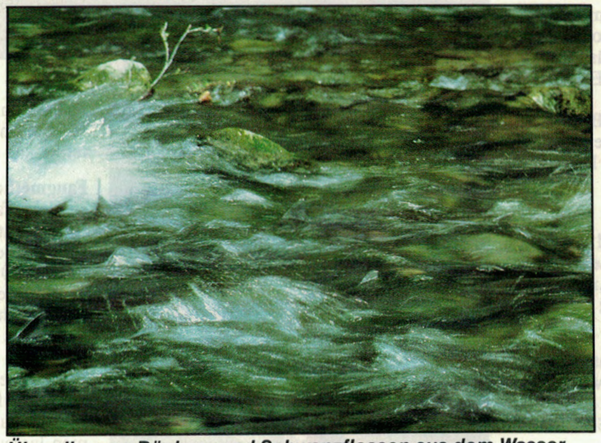
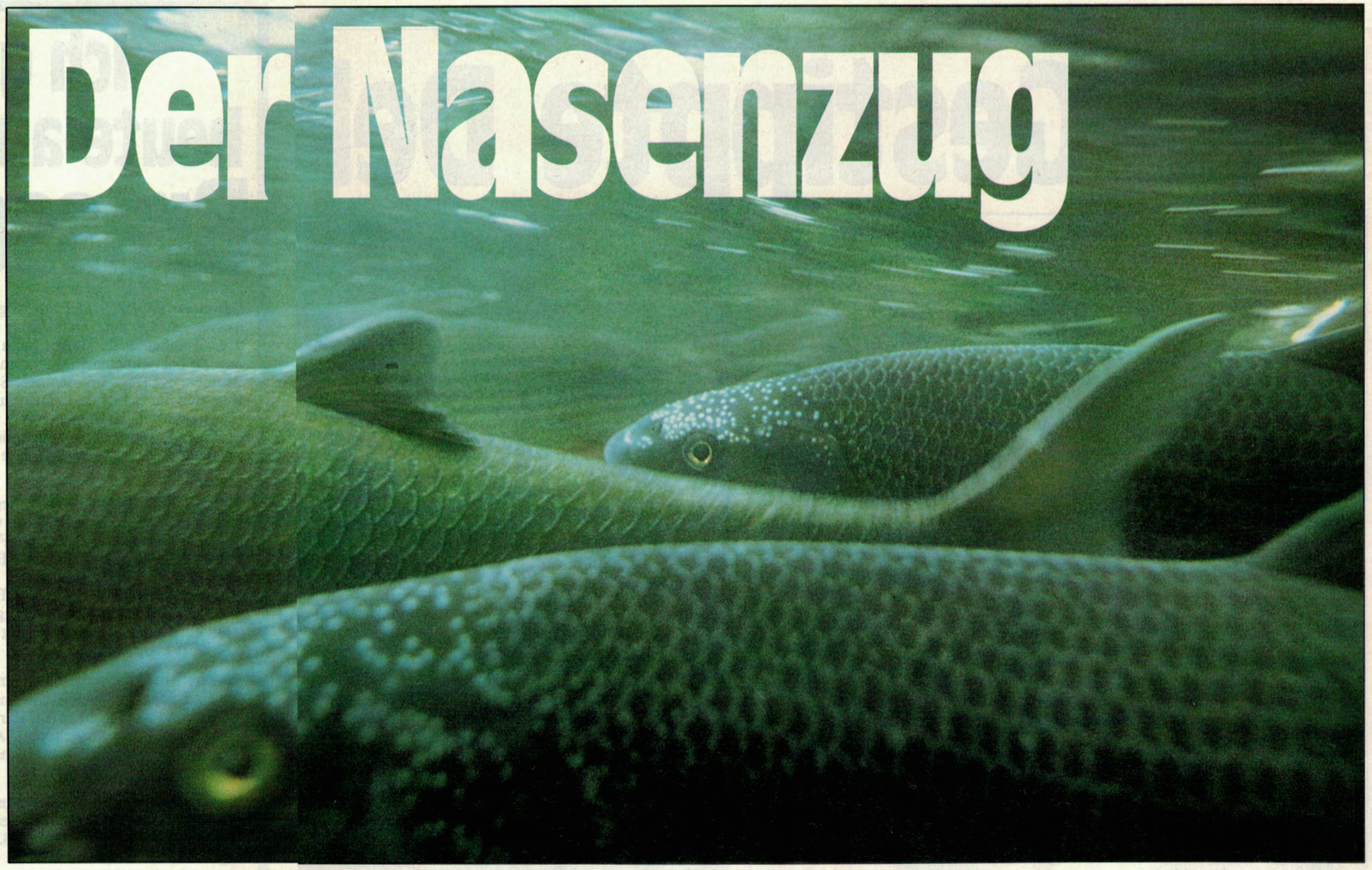
Ein riesiges dunkles Band windet sich flußaufwärts.



Überall ragen Rücken- und Schwanzflossen aus dem Wasser, peitschen es zu Schaum.

Der Nasenzug



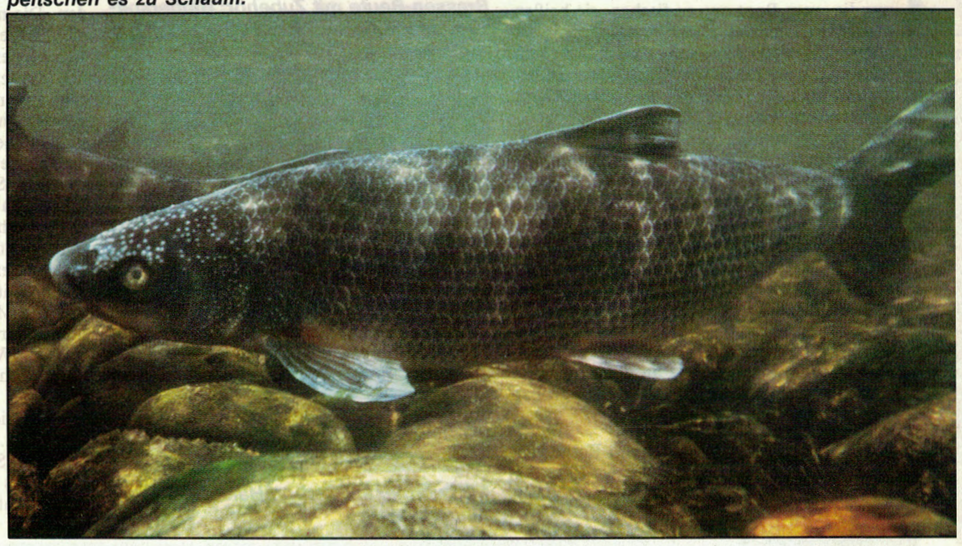
Abgetaucht! Die abgedunkelten Lei ber mit deutlichem Laichausschlag, hart am Grund im Strömungsschatten des Gerölls.

FISCHKUNDE

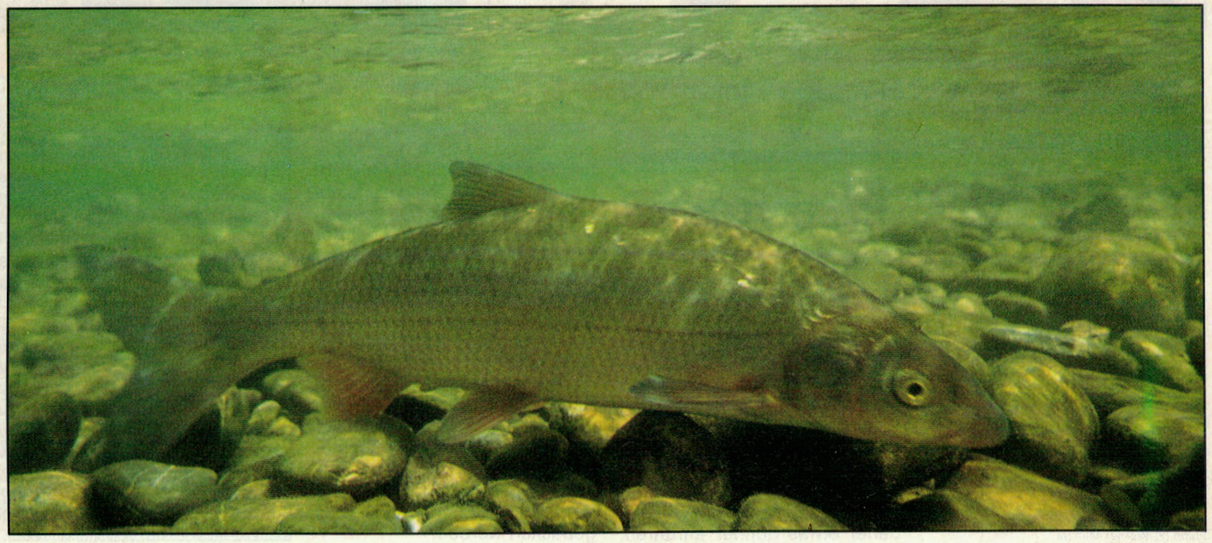
Jeder kennt die Bilder der leuchtend-roten pazifischen Lachse: Ein ganzer Fluß wird lebendig, wenn sie in unabsehbaren Schwärmen zum Laichen wandern. Aber hätten Sie gewußt, daß es solche Erscheinungen auch hier bei uns in Mittel-Europa gibt? Tierfotograf Michel Roggo hat an der Saane in der Schweiz die Laichwanderung der Nasen beobachtet und über und unter Wasser fotografiert.

Im Mai stand er staunend an seichten, rasch durchströmten Flußpartien, sah, wie gedrängte Fischleiber zu Hunderten mit kräftigen Schwanzschlägen das Wasser zerwühlten. Es waren Milchner, die ungeduldig auf die flußauf stehenden Weibchen warteten.

Leider befürchten Biologen, daß es dieses Naturschauspiel nicht mehr lange geben wird. Fast alle Nasen sind 8–9 Jahre alt, Jungfische sieht man kaum.



Laichreife Nasen sind intensiv gefärbt. Kopf und Rücken glänzen schwarz. Sie tragen einen Laichausschlag.

Bild Seite 49:
Außerhalb der Laichzeit sieht die Nase recht blaß und farblos aus.

Fotos: Michel Roggo